

# Tapeten.

**Zum Umzug**  
empfehlen unser reichhaltiges Lager  
**von wirklich billigen Tapeten**  
bis zu den hochfeinsten Ausführungen.  
Das Anlegen der Tapeten besorgen auf Wunsch mit unseren  
eigenen Leuten in schnellster und sauberster Weise unter Garantie.  
Bei ganzen Etagen gewähren Extra-Rabatt.

**Wand- und Deckendecoration**  
in hochfeiner Ausführung  
zu erstaunlich billigen Preisen.  
1farbig von 12 Pfg. an, 3farbig von 30 Pfg. an,  
2farbig von 20 Pfg. an, Glanz- und Gold-Tapete von 35 Pfg. an.  
**Rother & Kuntze**  
vis-à-vis der Börse.



**Ihle's Weinstube**  
Bretgasse 5,  
Schoppen-Ausschank  
zu 30, 35, 40, 50 Pfg.  
Eingang Markt 4. Eldorado. Eingang Markt 17.  
Deutscher Mittwoch von Nachm. 5 Uhr an Pökelschweins-  
knochen mit vogtl. und anderen Klößen.

# Cacao

empflert, leicht löslich, wird seines Nährwerthes und  
seiner leichten Verdaulichkeit wegen dem Rasse  
vielfach vorgezogen und bürgert sich immer mehr in den  
Familien ein.  
Um allen Wünschen möglichst entgegenzukommen,  
führe ich folgende Marken in Originalpackung, als:  
**Cacao Blooker,** } holländische  
**Cacao van Houten,** } Fabrikate,  
**Cacao Gädke,**  
**Cacao Hartwig & Vogel,** } deutsche  
**Cacao Lobeck,** } Fabrikate,  
**Cacao Rüger,**

unter Beibehaltung des bei mir jetzt schon stark verlangten  
**prima Puder-Cacao**  
eigener Packung, unter Garantie für reine Waare.  
Sämmtliche Qualitäten halte auf's Beste  
empfohlen.

## Emil Uhlmann,

Goldner Anker,  
Annabergerstr. 6, Georgstr. 13.

**Zu Confirmanden-, Hochzeits-, Geburtstags-  
und Gelegenheits-Geschenken**



kauft Jedermann gut und richtig gehende Uhren,  
massive und echte Goldwaaren, Musikboxen und  
optische Waaren zu den denkbar billigsten, aber  
festen Preisen nur 7 innere Johannis-  
straße 7.

Werkstatt für Reparaturen.  
Patentgläser 20 Pf., Uhrschlüssel 5 Pf.,  
neue Feder 1 Wr., Reinigen 1 Wr., neuer  
Schlüssel 2 1/2 Wr., neues Zifferblatt 1 Wr.  
**G. M. Wapich, innere Johannisstraße 7.**

**Feinste Tafelbutter** Dreiberinnen auf Maschine  
von Gütern versendet netto 8 Pfd. für 7,80 Wr. franco gegen Nach-  
nahme. Frau C. Ewert, Tilsit, Ostpr. **Schönau 45** ist eine große u.  
eine kl. Stube sofort zu beziehen.



**Tricot-  
Tailen, -Blousen  
und -Kleidchen**  
empfehlen  
in grösster Auswahl

**Gustav Schulze,**  
Poststraße 53  
(Ecke der Annabergerstr.)



**T. F.** Zur Beerdigung unseres geliebten Kameraden  
**L. Dutzauer** wird um zahlreiches Erscheinen ersucht. Sammeln  
heute Mittwoch 2 Uhr, Bernsdorfsplatz. **D. G.**

## Militär-Berein Albertbund.

Montag, den 26. März d. J., Abends 8 Uhr:  
**Abendunterhaltung**  
im Saale des Gasthauses zur „Linde“  
zum Besten seines Christbescherungsfonds,  
wogu die Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste nebst werthen  
Damen eingeladen werden.

Zum Vortrag gelangt außer verschiedenen Musik-, Gesangs- und  
komischen Vorträgen auf vielseitigen Wunsch die Kriegsgeschichte: „Eine  
Bauernstube bei Sedan während der Schlacht.“  
Billets zum Preise von 25 Pf. das Stück sind vorher  
zu haben bei Kam. Förder, Moritzstraße 15, II, Kam. Fr. Hahn,  
Rest. zur Bleibe, Bernsdorfsstr. 35, Kam. Schöne, Schneidmstr.,  
Reitbahnstr. 48, Kam. Rich. Weissbrod, Oststr. 40, I, Kam. Grund-  
mann, Restaurateur, Lindenstr. 7 und bei Kam. Wunschel,  
Ferdinandstr. 26, II.  
Am Saaleingange sind 30 Pf. Eintrittsgeld für die Person zu  
zahlen. **D. G.**

## Die diesjährige Jahres-Hauptversammlung des hiesigen Verschönerungs-Bereins

soll  
nächsten Freitag, den 23. d. M., Abends 8 Uhr,  
in dem kleinen Saale des Handwerker-Vereinshauses statt-  
finden und werden hierzu die geehrten Herren Mitglieder, sowie  
Wänner und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Vortrag  
der Jahresrechnung. 3. Neuwahl des Vorstandes.  
Chemnitz, am 15. März 1888.  
Der Vorstand des Verschönerungs-Bereins.  
H. Schler, Stadtbaurath,  
H. B. Vorsitzender.

## Westl. bürgerl. Bezirks-Verein.

Monatsversammlung Mittwoch, den 21. März a. c.,  
Abends 8 Uhr, im Elysium.  
Tagesordnung: 1. Besprechung der hiesigen Typhus-Epidemie.  
2. Eine Petition der Limbacherstraße. 3. Beleuchtung an der Nicolai-  
brücke. 4. Stiftungsfest. 5. Gänge und Auszüge.  
Der Vorstand.  
Herr Ulrich, d. B. Vor.



**Corsets**  
in größter Auswahl  
empfiehlt billigt  
**Gustav Schulze,**  
Poststr. 53, (Ecke der Annabergerstr.)

## Confirmanden-Hüte,

weich und gesteuft, à Stk. von Wr. 1,50 an.  
**Oscar Nappe, Bretgasse 10.**  
Zu vermieten  
ganze oder halbe Etagen mit  
belebender freier Aussicht nach dem  
Schloßberg für jetzt oder später.  
**Richard Kellermann,**  
Wormenbenderstraße 22.  
1 Mädchen erhält Logis in einer  
Klosterstraße Nr. 9, II.



**SCHÜRZEN-  
FABRIK  
VON  
S KERBEL**  
Bachgasse 14.  
1. Bezugsquelle für Händler.  
Hochfeine, frische  
**Tafel-Butter**  
versendet täglich gegen Nach-  
nahme 4 Pfd. 4 Wr. 20 Pf.,  
8 Pfd. 7 Wr. 50 Pf.  
**E. Lack,**  
Klein-L. viszahren  
b. Seckenburg i. Ostpreussen.

1 helle, geräum. Werkstatt (eignet  
sich f. jed. Geschäft) 6 Zent., mit febl.  
Wahlung ist zu verm. u. 1. Juli  
zu beziehen Salzstraße Nr. 4.

## Grunert's Gasthaus in Bernsdorf.

Sonntag, den 25. März 1888:  
**Öffentlicher Vortrag**  
des Herrn Sanitätsrath Dr. Meyner aus Chemnitz über:  
**Typhus**  
und dessen naturgemäße Behandlung.  
Kasseneröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entree 1 Person 20 Pfg.  
Um recht zahlreichen Besuch dieses sehr interessanten Vortrags  
bittet  
Der Hausbesitzerverein.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief sanft nach  
kurzem, aber sehr schwerem Leiden unser innigst ge-  
liebter hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und  
Onkel,  
**Oskar Knorr,**  
im bald vollendeten 23. Lebensjahre.  
Um stilles Beileid bitten  
Chemnitz, den 18. März 1888.  
die Familien **C. A. F. Knorr**  
und **Theodor Meizer.**  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 22. d. M.,  
früh 10 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs  
aus statt.

**H. Scheidenhönig,  
H. ansgel. Honig,  
H. Salpar. Honig**  
hält bestens empfohlen  
**Carl Krause, Bachgasse 6.**

**Wanke's Heringsrancherei,  
Fischwaarenhandlung und  
Süßwarenhandlung befindet sich  
2 Augustusburgerstr. 2.**  
Sophas, Matratzen, Bettstellen,  
alle Sorten Möbel billig zu ver-  
kaufen Bücherei- u. Holzwaren-Ges.  
**A. Spranger.**

**Beliebten Lebertüfe,  
Herr. Leber- u. Fleischwaaren,  
besonders Thüringer Leber-,  
Frankfurter- u. Magdeburger-  
Würstchen stets ganz frisch und  
billig bei**  
**H. Herzog,  
Chemnitzerstraße 4.**

**Herzinnigster Dank.**  
Für den unendlich reichen  
Blumenschmuck und die  
überaus zahlreichen Be-  
weise herzlichster Liebe  
und Theilnahme, welche  
uns beim Heimgange  
unseres unvergesslichen  
lieben jüngsten Sohnes  
**Franz Edmund**  
von Nah und Fern zu  
Theil geworden sind,  
sprechen wir nur hier-  
durch den innigsten tief-  
empfundenen Dank aus.  
**Wih. Fleischer, Schuhm.  
nebst Familie.**  
Chemnitz, am 19. März 1888.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise liebevoller  
Theilnahme beim Begräbniß unseres  
theueren dahingeshiedenen Sohnes  
**G. F. Ernst Kläh**  
sagen wir Allen innigsten Dank.  
Chemnitz, 18. März 1888.  
Die trauernde Familie **Kläh.**  
Für den zahlreichen Blumen-  
schmuck und für die Begleitung zur  
letzten Ruhestätte unseres  
guten Vaters, des Schmieds **J. Trau-  
gott Meyer,** sagen wir Allen  
unsern herzlichsten Dank.  
Insbesondere der Firma und  
sämmlichem Arbeiterpersonal der  
Herren **Burckhardt & Ziesler**  
unsern herzlichsten Dank.  
Gabeln, den 19. März 1888.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Für die allseitige herzliche Theil-  
nahme und den reichen Blumen-  
schmuck beim Heimgange unseres  
theueren Entschlafenen sprechen wir  
nur hierdurch unsern innigsten  
Dank aus.  
**Elise verw. Lutz,**  
zugleich im Namen der übrigen  
Hinterlassenen.

Abermals schlug mir der Tod  
eine unheilbare Wunde. Er entriß  
mir meinen treuherzigen Satten,  
den Gemüther meiner zwei un-  
erzogenen Kinder, unsern guten Vater,  
Bruder und Schwager, den  
Schneidermeister  
**Linus Dutzauer.**

Derelbe folgte nach schwerem  
Kampfe seiner Martha in die  
Ewigkeit nach und läßt mich in  
namenlosem Schmerz allein.  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
Nachmittag von der Halle des  
Friedhofs aus statt.  
Chemnitz, den 18. März 1888.  
**Amalie verw. Dutzauer**  
nebst Hinterlassenen.

**Todes- und Begräbnißanzeige.**  
Am 18. d. M. früh 1/9 Uhr  
verchied nach dreiwöchentlichem  
schwerem Leiden am Unterleibs-  
typhus unsere einzige liebe Tochter,  
Schwester, Schwägerin, Nichte,  
Kousine und Enkelin, Jungfrau  
**Sophie Clara Tittel,**

in ihrem 21. Lebensjahre, was  
wir im tiefsten Schmerz allen theil-  
nehmenden Verwandten und Freun-  
den hiermit bekannt geben.  
Gabeln, Chemnitz, Dresden,  
Panso, Plauen i. V. u. Burgen i. S.,  
am 20. März 1888.  
**Hermann Tittel und Sohn**  
nebst Hinterlassenen.

Die Beerdigung unserer Theneren  
findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr  
von der Halle, Gabeln, aus statt.  
Nach Gottes unerforschlichem  
Rathschluß verchied nach kurzem,  
schwerem Leiden heute früh 5 Uhr  
unser innigstgeliebter Sohn, Bruder  
und Schwager,  
**Wahr Schönborn,**

in seinem 18. Lebensjahre.  
Die Beerdigung des theuren Ent-  
schlafenen findet Donnerstag Nach-  
mittag 3 Uhr von der Halle des  
Friedhofs aus statt.  
Dies zeigen tiefbetrübt theilneh-  
menden Verwandten und Freun-  
den hierdurch an  
**Wilhelm Schönborn u. Frau.**  
Chemnitz, den 19. März 1888.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch (26. Abonn.-Vorst.)  
Einmaliges Gastspiel des Königl.  
Sächsl. Hofkapellmeisters Herrn  
**Carl Porth:**  
Benefiz für Willy Porth:  
**Die Karlsschüler.**

Schauspiel in 5 Acten v. Laube.  
Herrn Carl — Herr C. Porth.  
Friedrich Schiller — Herr W. Porth.  
Donnerstag (27. Abonn.-Vorst.)  
Bestes Gastspiel des Kapellmei-  
sters **Marie Habinger.**

**Die Zauberflöte.**  
Gr. Oper in 3 Acten v. Mozart.  
Pamina — Marie Habinger.